

# Schutzkonzept Covid-19 BTH Oescher

Gültig seit 3. Januar 2022

## Grundlage des Konzepts

Grundlage für das vorliegende Konzept sind die Vorgaben und Verordnungen auf Bundes-, kantonaler und kommunaler Ebene. Es versteht sich als Ergänzung zum Schutzkonzept der Schule Zollikon.

## Grund- und Hygieneregeln

<b>Gesichtsmaske</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Erwachsenen tragen eine Gesichtsmaske</li> <li>• Alle Kinder ab der 1. Klasse tragen eine Gesichtsmaske</li> </ul>
<b>Abstand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwachsene halten einen 1.5 Meter-Abstand untereinander ein.</li> </ul>
<b>Körperhygiene</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Händewaschen davor (Essen) und danach ist Pflicht</li> </ul>
<b>Räumlichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die benutzten Räume werden regelmässig gelüftet.</li> <li>• Benutzte Oberflächen (Esstische) werden nach der Benutzung gründlich gereinigt</li> <li>• Häufig angefasste Objekte (Türfallen) werden regelmässig desinfiziert.</li> </ul>

## Betreuungsalltag

<b>Gruppenstruktur und Freispiel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kindergruppen entsprechen soweit möglich den gewohnten Strukturen.</li> <li>• Die Kindergruppen halten sich im Haus in den der einzelnen Gruppe zugewiesenen Räumen auf.</li> <li>• Das Mittagessen wird in gemischten Gruppen eingenommen. Die Kindergarten- gruppen bleiben zusammen.</li> <li>• Spielen im Freien findet statt und ist altersdurchmischert erlaubt.</li> <li>• Mitarbeitende halten die Abstandsregeln (1.5 m) zu anderen Erwachsenen ein.</li> <li>• Der Abstand von 1.5 m zwischen Mitarbeitenden und Kind sowie zwischen Kind und Kind muss nicht zwingend eingehalten werden. Die Sicherstellung der Grund- bedürfnisse und der positiven Entwicklung geht dieser Regel vor und ist – je jünger das Kind umso mehr – von höchster Relevanz.</li> </ul>
<b>Aktivitäten, Pro- jekte und Teilha- be</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine «hygienekritischen» Spiele (z.B. Pusten)</li> <li>• Kreative Massnahmen einbauen (spielzeugfreie Projekte)</li> <li>• Die Mitarbeitenden sprechen mit den Kindern und Jugendlichen weiterhin entwick- lungsgerecht über die Situation.</li> </ul>
<b>Rituale</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Team wägt ab, welche Rituale den Kindern Struktur und Sicherheit geben und deshalb wichtig sind und auf welche Rituale verzichtet wird.</li> </ul>
<b>Aktivitäten im Freien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Spielen im Freien ist möglich. Ausflüge zu Fuss können durchgeführt werden.</li> <li>• Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Ferienbetreuung) ist unter Einhaltung der gegebenen und gebotenen Regeln möglich.</li> <li>• Beim Aufenthalt im Freien halten die Mitarbeitenden den erforderlichen Abstand von 1.5 m zu anderen erwachsenen Personen sowie zueinander ein.</li> <li>• Gemeinsames Einkaufen mit Kindern ist möglich.</li> </ul>

<b>Esssituation</b>	<p>Die Massnahmen gemäss Hygienekonzept werden konsequent umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor und nach dem Essen waschen Kinder und Mitarbeitende die Hände.</li> <li>• Mit dem Essen wechseln die Kinder die Maske: sie werfen sie vor dem Essen in den Abfalleimer und bekommen nach dem Essen eine neue.</li> <li>• Kinder teilen kein Essen oder Getränke.</li> <li>• Konsequente Benützung von Schöpfbesteck (z.B. Gemüsesticks mit einer Zange / Löffel und nicht mit der Hand nehmen). Es wird darauf geachtet, dass sich die Kinder nicht von Hand aus einem Brot- Frucht- oder Gemüseteller bedienen.</li> <li>• Mitarbeitende sitzen mit 1.5 Meter Abstand voneinander.</li> <li>• Znüni und Zvieri können unter Einhaltung der Hygienevorkehrungen auch draussen gegessen werden.</li> <li>• Während der Zubereitung von Mahlzeiten tragen die Mitarbeitenden Handschuhe.</li> <li>• Keine Essensselbstbedienung, ebenfalls keine eigene Besteckbedienung.</li> <li>• Mitarbeitende an der Schöpfstation tragen Handschuhe und Masken.</li> <li>• Beim Abräumen bringen die Kinder ab 1. Klasse ihr Geschirr und Besteck selber zur Abräumstation.</li> <li>• Zwischenverpflegungen werden immer am Tisch im Sitzen eingenommen.</li> </ul>
<b>Pflege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Händewaschen steht immer nur ein Kind am Lavabo.</li> <li>• Es werden Einwegtücher zum Händetrocknen verwendet.</li> <li>• Es steht Desinfektionsmittel für die Mitarbeitenden und, bei fehlender Möglichkeit zum Händewaschen, auch für die Kinder bereit.</li> </ul>

## Übergänge

<b>Bringen und Abholen</b>	<p>Zur Umsetzung der Abstandsregeln gilt es im Übergabebereich zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das BTH Oescher wird durch die Eltern nicht betreten.</li> <li>• Kinder werden nach Möglichkeit selbständig auf den Heimweg geschickt.</li> <li>• Das Bring- und Abholkonzept ist für die Eltern sichtbar.</li> <li>• Das Betreuungsteam achtet auf sich und hält konsequent zu den von aussen kommenden Erwachsenen die 1.5 Meter Abstand ein.</li> </ul>
----------------------------	---

## Personelles

<b>Abstand zwischen Mitarbeitenden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Abstandsregelung von 1.5 m wird, wenn immer möglich eingehalten.</li> <li>• Bei Gesprächen, Rapporten und Sitzungen wird auf genügend grosse Räume und Abstand in der Sitzordnung geachtet.</li> </ul>
<b>Tragen von Schutzmasken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeitende tragen immer Schutzmasken.</li> <li>• Die Institution verfügt über Schutzmasken.</li> </ul>
<b>Mitarbeitende</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle weiteren Angaben und Richtlinien zur Arbeitssituation entsprechen denjenigen der Schule und oder der Gemeinde.</li> </ul>

## Räumlichkeiten

<b>Hygiene-Massnahmen in den Räumlichkeiten</b>	Die Hygienevorschriften gemäss internem Hygienekonzept werden strikt umgesetzt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelmässig und gründlich Hände mit Seife waschen.</li><li>• Bereitstellen von Seifenspendern, Einweghandtüchern und Desinfektionsmitteln.</li><li>• Bereitstellen von geschlossenen Abfalleimern.</li><li>• Regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen sowie Räumlichkeiten insbesondere Stellen, die oft angefasst werden wie z.B. Türklinken, Lichtschalter, Treppengeländer oder Armaturen.</li><li>• Räume regelmässig und ausgiebig lüften (Stosslüften).</li><li>• Regelmässige Reinigung und Desinfektion der Tischoberflächen, insbesondere im Essensbereich.</li></ul>
---	---

## Vorgehen im Krankheitsfall

<b>Auftreten bei akuten Symptomen in der Betreuungseinrichtung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mitarbeitende verlassen die Betreuungsinstitution umgehend.</li><li>• Treten akute Symptome bei Kindern auf, werden diese sofort isoliert, bis sie von den Eltern abgeholt werden. Mitarbeitende, die sich mit dem Kind während dieser Zeit isolieren, ergreifen die notwendigen Schutzmassnahmen, indem sie eine Schutzmaske und eventuell Handschuhe tragen.</li></ul>
--	--

Zollikon, 2. Januar 2022

Michael Wegener, Betreuungsleitung Oescher